

# STOLL

Ergänzungsanleitung für

CMS 520 C+ (Typ 652)



Datum: 2015-05-27

Originalbetriebsanleitung

Betriebssystem der Maschine: V\_OKC\_005.001.003\_STOLL (oder höher)

H. STOLL GmbH & Co. KG, Stollweg 1, D-72760 Reutlingen, Germany

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt, daher sind technische Änderungen vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	5
2	Überblick	7
3	Strickaustriebsteile (CMS 520 C+)	9
4	Nadel und Kupplungsteil wechseln (CMS 520 C+)	11
5	Niederhalteplatine wechseln (CMS 520 C+)	15
6	Maschenfestigkeitsbereich (CMS 520 C+) .....	19
7	Maschenlänge (CMS 520 C+) .....	21



# 1 Zu diesem Dokument

**Ergänzungsanleitung** Diese Ergänzungsanleitung soll Ihnen einen Überblick geben, welche Funktionen bei dieser Maschine neu sind.

Die Beschreibungen, welche sich nicht geändert haben, finden Sie in der Betriebsanleitung und der Sicherheitsanleitung auf der Dokumentations-DVD.

**Dokumentations-DVD** Im Zubehör der Maschine finden Sie eine DVD mit Dokumenten zu Ihrer Maschine.

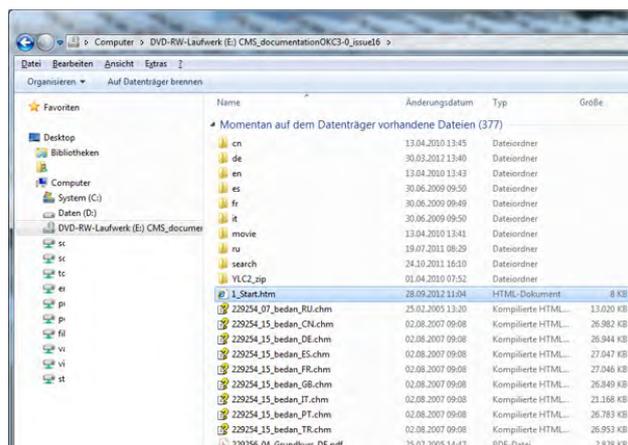


- ◆ Bedienungsanleitung
- ◆ Sicherheitsanleitung
- ◆ Ersatzteilkatalog
- ◆ Schaltplan
- ◆ Broschüre "Reinigung, Wartung, Pflege"
- ◆ Pocketkarte
- ◆ Schulungsunterlagen...

Die Dokumente sind in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Dokumentations-DVD durchsuchen:

1. DVD in Computer einlegen.
2. Datei "1\_Start.htm" mit Doppelklick öffnen.



- Diese DVD für alle Personen zugänglich aufbewahren, die mit Arbeiten an der Strickmaschine betraut sind.
- Bei Weiterverkauf der Maschine die DVD mitliefern.



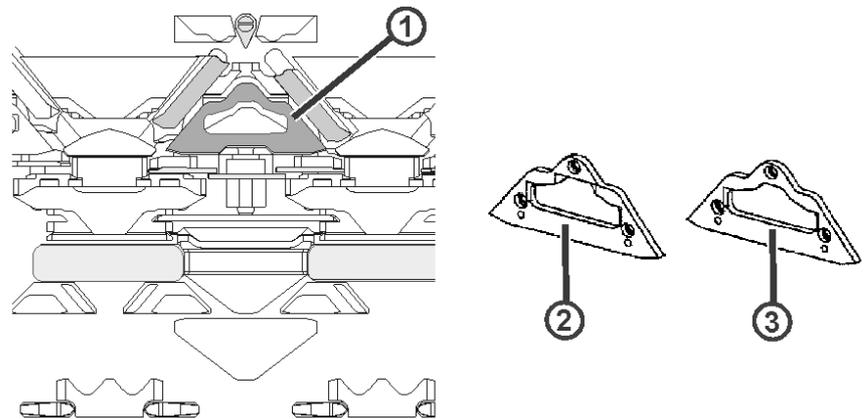
## 2 Überblick

Die CMS 520 C+ löst die bisherige CMS 520 C ab.

		Vorteile gegenüber CMS 520 C
Feinheitsbereich	E1,5.2, E2.2	
Arbeitsbreite	50" (127 cm)	
Stricksysteme	2	
Nadel (Federzungennadel)	Die Nadel ist kürzer als bei der CMS 520 C.	♦ Sehr grobe Gestricke möglich
Kammspalt	Der Kammspalt wurde erweitert	♦ Sehr grobe Gestricke möglich
Niederhalteplattenen	Gefederte Niederhalteplatte In der Grundstellung ist die Niederhalteplatte immer geschlossen, nur im Strickbereich wird sie zur Fadeneinlage geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Hohe Stricksicherheit</li> <li>♦ Sehr hoher Garneinsatz möglich (Endnummer Nm 0.7)</li> <li>♦ Große Bereiche ohne Gestrickabzug möglich (Spickel, Taschenbeutel, offene Wellen, Flottungen)</li> </ul>
Festigkeitsbereich	Festigkeitsbereich bei der CMS 520 C+: E1,5.2: NP8.3 - NP17.6 E2.2: NP8.5 - NP17.8	♦ Sehr lose Gestricke möglich
	Festigkeitsbereich bei der CMS 520 C: NP7.0 - NP16.7	
Reinigungsapparat (Sondereinrichtung)	Der Reinigungsapparat (ID 267 162) kann für diese Maschine verwendet werden.	



### 3 Strickaustriebsteile (CMS 520 C+)



Strickaustriebsteile

- 1 Position des Strickaustriebsteils
- 2 Strickaustriebsteil für Umhängen
- 3 Strickaustriebsteil für Spliten

Es gibt zwei unterschiedliche Strickaustriebsteile für Umhängen und Spliten. Bei Auslieferung der Strickmaschine sind die Strickaustriebsteile für das Umhängen (2) eingebaut. Die Strickaustriebsteile für das Spliten (3) sind im Zubehör enthalten.

**i**

Das Strickaustriebsteil für das Spliten (3) kann auch für normale Umhängemuster eingesetzt werden. Bei besonders empfindlichen Garnen sollte das Strickaustriebsteil für das Umhängen (2) eingesetzt werden, damit das Garn beim Übertragen der Maschen nicht reißt und keine Fallmaschen auftreten.

Umhängen von Maschen,  
wenn mit sehr wenig  
Gestrickabzug gearbeitet  
wird



Jacken-Vorderteil mit angestricktem Ärmel

- 4 Spickel (der komplette Ärmel wird in Spickeltechnik gearbeitet)
- 5 Armbündchen (1x1-Rippe)

Wenn mit sehr wenig Gestrickabzug gearbeitet wird, beispielsweise bei einem

Spickel, besteht manchmal das Problem, dass der Umhängevorgang nicht fehlerfrei ausgeführt werden kann.

Grund: Die zu übergebende Masche wird nicht sicher vom Nadelkopf gehalten, die Masche kann aus dem Nadelkopf herausspringen.

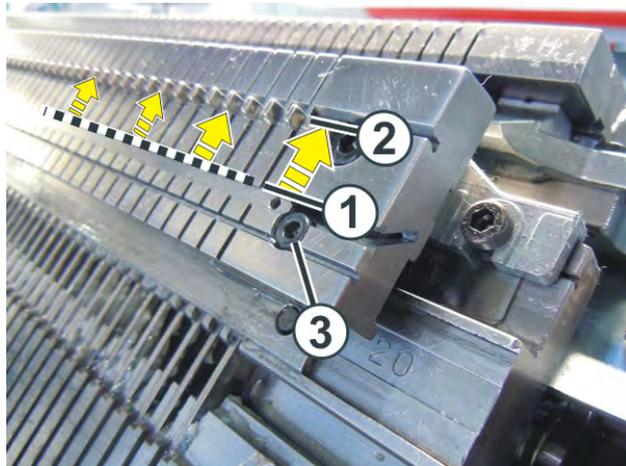
Wir empfehlen die Strickaustriebsteile für das Spliten zu verwenden. Die übernehmende Nadel wird tiefer abgezogen, so dass die Masche nicht aus dem Nadelkopf herausspringen kann.

## 4 Nadel und Kupplungsteil wechseln (CMS 520 C+)

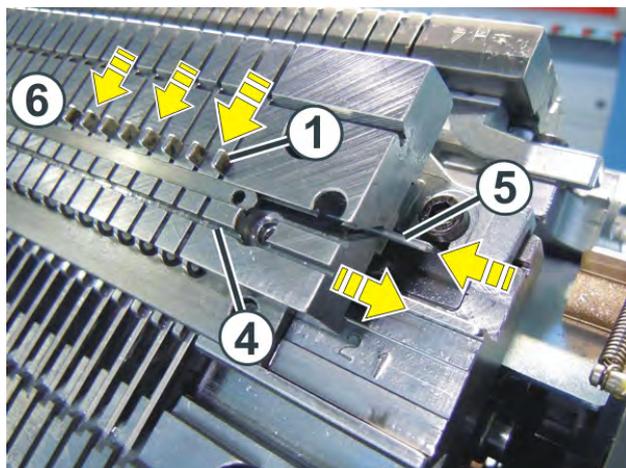
Bevor die Nadelschiene herausgezogen werden kann, müssen zuerst die Schrauben des Niederhalteplattenbetts gelöst werden.

Der Grund: Das Platinenbett drückt auf die Nadelschiene. Dieser Druck verhindert, dass die Nadelschiene leicht (ohne Gewaltanwendung) herausgezogen werden kann.

1. Schlitten außerhalb des Nadelbetts abstellen.
2. Alle Federn (1) der Niederhalteplatten müssen sich in Position (2) ("Position geschlossen") befinden.

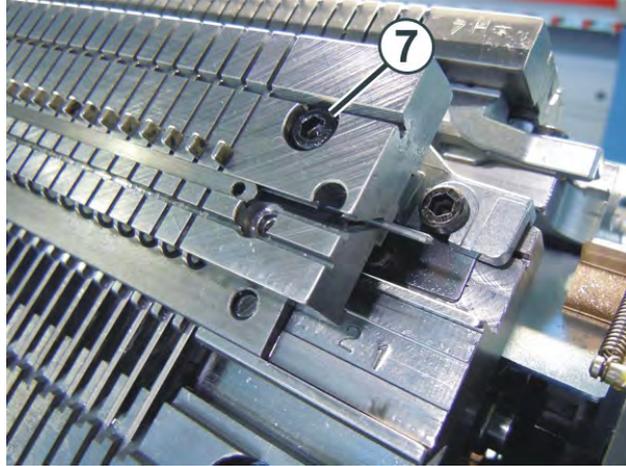


3. Schraube (3) auf der linken und rechten Seite des Platinenbetts entfernen.
4. Draht (4) herausziehen und in die Nut (5), unterhalb der Federn, einschieben.

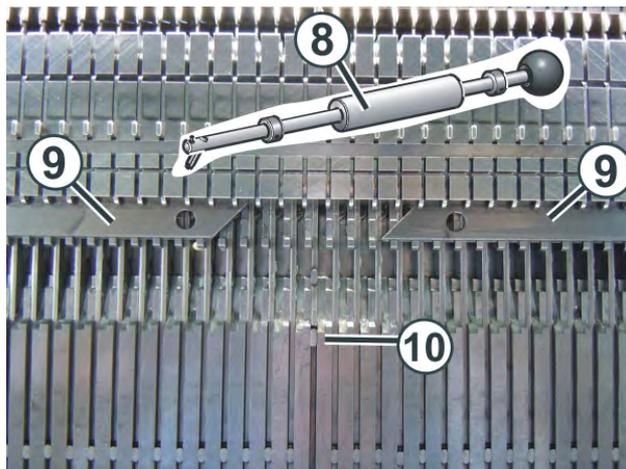


5. Alle Federn (1) der Niederhalteplatten in die Position (6) ("Position geöffnet") schieben.
  - ▷ Die Niederhalteplatten sind entlastet.

- Schraube (7) auf der linken und rechten Seite des Platinenbetts lösen.  
▷ Die Nadelschiene ist entlastet.

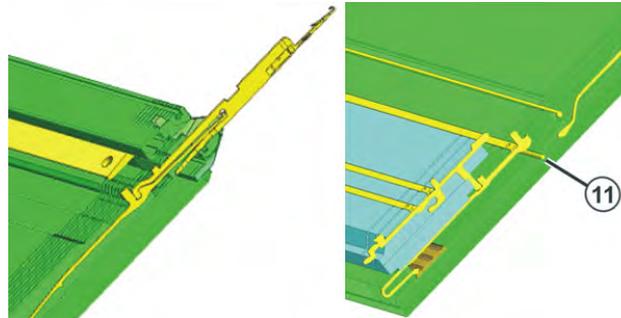


- Mit dem Ausziehhaken (8) die Nadelschiene (9) zur Seite schieben.



- Nadel nach oben ziehen, dabei wird auch das Kupplungsteil mit nach oben gezogen.
- Befindet sich der Fuß des Kupplungsteils an Position (10), das Kupplungsteil etwas ins Nadelbett drücken (Strickerhäkchen, Zange). Nadel nach oben herausziehen.

10. Nadel und Kupplungsteil wieder einbauen.

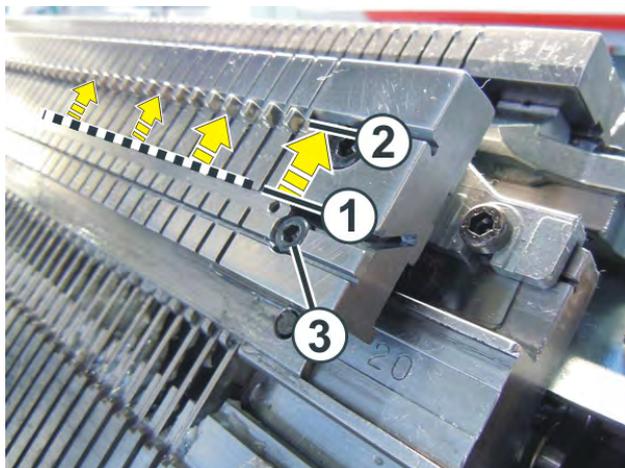


11. Das Ende des Kupplungsteils stößt am Draht (11) an und muss deswegen stärker geschoben werden.  
Tipp: Dies geht leichter, wenn die Nadel in das Nadelbett gedrückt wird.
12. Niederhalteplatinenbett in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
13. Schrauben (7) am Platinenbett wieder anziehen.  
Kontrolle: Die Niederhalteplatinen müssen sich leicht in die "Position geschlossen" bewegen lassen.  
Wenn dies nicht der Fall ist, dann ist das Platinenbett nicht in seiner richtigen Position. Die Schrauben wieder lösen und das Platinenbett etwas seitlich verschieben. Die Schrauben wieder anziehen und die Kontrolle nochmals durchführen.

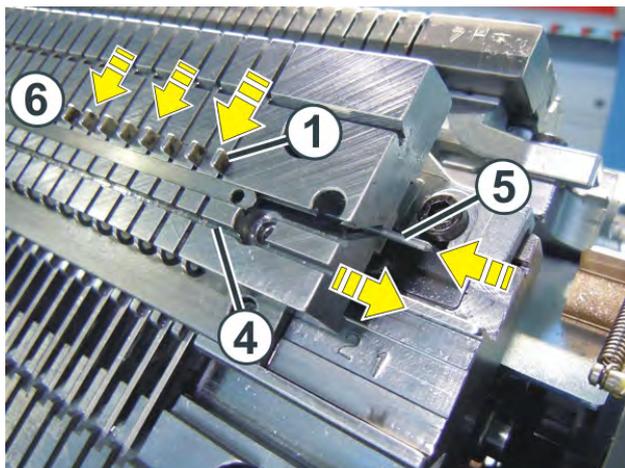


## 5 Niederhalteplatine wechseln (CMS 520 C+)

1. Alle Maschen des betreffenden Nadelbetts auf das andere Nadelbett umhängen.
2. Schlitten außerhalb des Nadelbetts abstellen.
3. Alle Federn (1) der Niederhalteplatten müssen sich in Position (2) ("Position geschlossen") befinden.

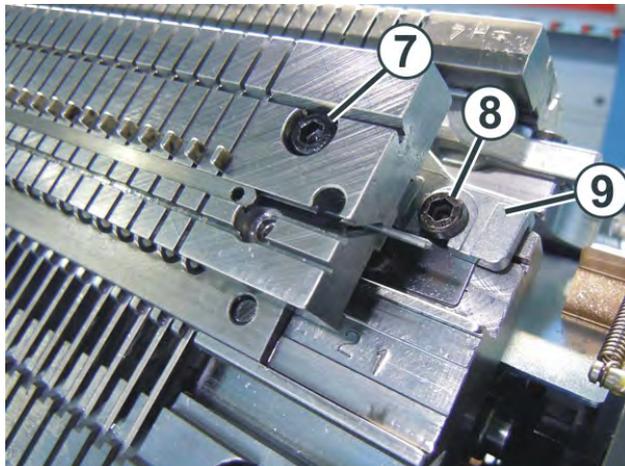


4. Schraube (3) auf der linken und rechten Seite des Platinenbetts entfernen.
5. Draht (4) herausziehen und in die Nut (5), unterhalb der Federn, einschieben.



6. Alle Federn (1) der Niederhalteplatten in die Position (6) ("Position geöffnet") schieben.
- ▷ Die Niederhalteplatten sind entlastet.

7. Auf der linken und rechten Seite des Platinenbetts die Schrauben (7) und (8) lösen.

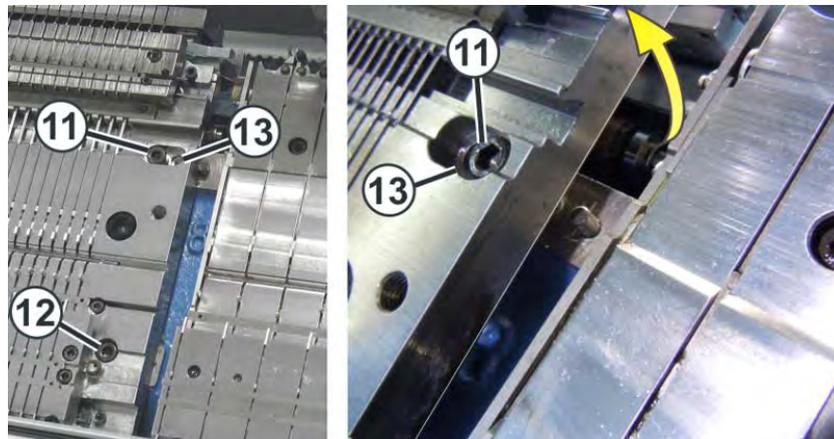


8. Begrenzer (9) auf beiden Seiten abnehmen.
9. Das Nadelbett schräg stellen, damit die Drähte leichter herausgezogen werden können.  
Dazu die Nadelbett-Drehstütze (10) verwenden (Sondereinrichtung). Sie verhindert, dass die Auswahlplatinen beim Schrägstellen des Nadelbetts beschädigt werden.



10. Auf der linken und rechten Seite des Nadelbetts eine Nadelbett-Drehstütze (10) auf die Abdeckung des Schlittenführungsstabes aufsetzen und nach innen bis zum Auswahlplatinenbett schieben.

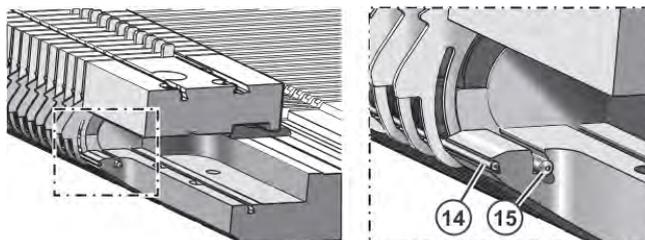
11. Auf der linken und rechten Seite des Nadelbetts die Schrauben (11) und (12) entfernen.



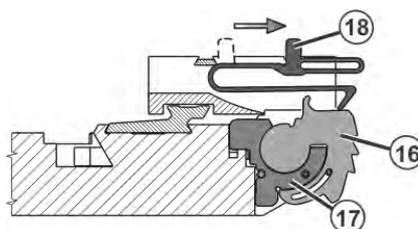
12. Auf der linken und rechten Seite des Nadelbetts die Schraube (11) gleichmäßig in das Gewinde (13) eindrehen.

▷ Das Nadelbett hebt sich um ca. 2 cm.

13. Draht (14) und (15) bis zur Reparaturstelle herausziehen.



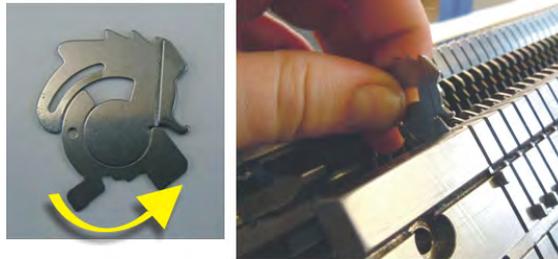
14. Mit einer Zange die Niederhalteplatine (16) herausnehmen. Dabei wird auch die Stütze (17) mit herausgezogen.



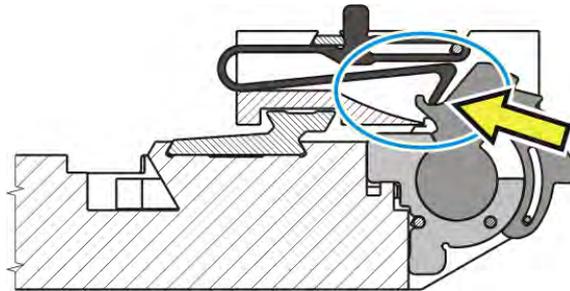
15. Feder (18) der defekten Niederhalteplatine in "Position geschlossen" schieben.

Nadelbett festschrauben

16. Neue Niederhalteplatte und Stütze zusammenfügen und in "Position geöffnet" drehen.

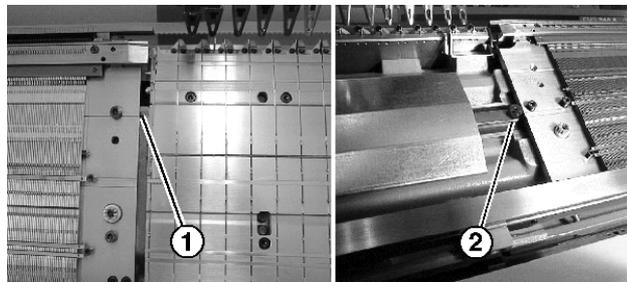


17. Niederhalteplatte und Stütze mit leichten Drehbewegungen in das Platinbett einsetzen.



18. Darauf achten, dass die Feder in die Niederhalteplatte einrastet.  
19. Nadelbett in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Nadelbett festschrauben



Einbau des vorderen und hinteren Nadelbetts

- Nadelbett in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. Dabei darauf achten, dass das Nadelbett am Stift (1) und an der Rolle (2) anliegt.

## 6 Maschenfestigkeitsbereich (CMS 520 C+)

Die Festigkeitsbereiche für Stricken oder Splitten unterscheiden sich. Ursache hierfür ist die Form des Splittteils. Die Angaben in der Tabelle zeigen den minimalen und maximalen NP-Wert.

	min. NP	max. NP	min. NP (Split)	max. NP (Split)
E 1,5.2	8.3	18.0	9.6	16.9
E 2.2	8.5	18.2	9.8	17.1

Maschenfestigkeitsbereich



## 7 Maschenlänge (CMS 520 C+)

Die angegebenen Werte dienen als Richtlinie. Je nach Garn können diese Werte abweichen, da die Beschaffenheit und das spezifische Gewicht des Materials die Maschenlänge beeinflussen.



NP	E 1,5.2	E 2.2
8.3	13,41	
8.5	13.96	11.38
9.0	15.32	12.83
9.5	16.68	14.28
10.0	18.05	15.73
10.5	19.41	17.18
11.0	20.77	18.63
11.5	22.14	20.08
12.0	23.50	21.53
12.5	24.86	22.98
13.0	26.23	24.43
13.5	27.59	25.88
14.0	28.95	27.33
14.5	30.32	28.78
15.0	31.68	30.23
15.5	33.04	31.68
16.0	34.41	33.13
16.5	35.77	34.58
17.0	37.13	36.03
17.5	38.50	37.48
18.0	39.86	38.93
18.2		39.51

Maschenlänge - Garnverbrauch pro Masche (mm) bei R/L-Gestrick

